

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Samstag den 11. Dezember 1886.

(5159) Staatsprüfung.

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am 28. Dezember 1886 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgeetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis längstens

24. Dezember 1886 an den unterzeichneten Präses einzufenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staatsrechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 6. Dezember 1886.

Präses der k. k. Prüfungscommission für die Staatsrechnungswissenschaft:

Anton Ritter v. Burger,
jub. k. k. Oberfinanzrath.

(5133b—2) Nr. 4875.

Landesgerichtsraths-Stelle
beim k. k. Landesgerichte Laibach ist zu besetzen. Gesuche bis 24. Dezember 1886 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 7. Dezember 1886.

(5075) Nr. 12256.

Erledigte Dienststellen.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Laibach ist die Stelle eines Zollamts-Officials in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle oder um eine beim genannten Hauptzollamte eventuell in Erledigung kommende Zollamts-Officiantenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Gehaltsbetrage haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnisse der Landesprachen und der abgelegten praktischen Prüfung aus dem Zollverfahren und der Warenkunde binnen vier Wochen bis längstens

20. Jänner 1887

bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

k. k. Finanzdirection Laibach, am 6. Dezember 1886.

(5131—2) Kundmachung. Nr. 10258.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Niederdorf

verfertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe nebst den Erhebungsprotokollen von heute anfangen zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

14. Dezember 1886

vormittags 8 Uhr geschlossen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7. Dezember 1886.

(4886—3) Kundmachung. Nr. 12957.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekanntgegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsbezirks zu den im Laufe des Jahres 1887 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der angeprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Radleg, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16.
- 2.) Franz Weigelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Götting, Bezirk Umgebung Graz.
- 3.) Hugo Stala, Civilingenieur in Graz.
- 4.) Ferdinand Ludwig, Werkbesitzer in Graz.
- 5.) Rudolf Reitzner Ritter von Lichtenfels, dipl. Ingenieur und Assistent an der k. k. technischen Hochschule in Graz.
- 6.) Josef Fernhuber, Baumeister in Fürstfeld.
- 7.) Anton Tscharre, Gutsverwalter in Klein-Setten.
- 8.) Johann Tengel, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.
- 9.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köflach.
- 10.) Othmar Wispinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung Friedberg.
- 11.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung Voitschberg.
- 12.) Karl Buchner, Bau- und Achsemeister in Deutschlandsdorf.
- 13.) Franz Rosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.

14.) Karl Jettel, Hüttenwerksbesitzer in Storz.

15.) Wilhelm Clairmont, Besitzer des Gutes Nikolai bei Marburg.

16.) Andreas Küfner, concessionierter Baumeister in Marburg.

17.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein.

18.) Martin Terpotitz, Bergwerksdirector in Trisail.

19.) Julius Pogatschnig, Bergdirector in Gills.

20.) Jakob Feichounig, Realitätenbesitzer in Großpörschitz.

21.) Ignaz Snideršic, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.

22.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtenwalb.

23.) Johann Scherr, Realitätenbesitzer, Bruck.

24.) Johann Mainz, Bergingenieur, Bruck.

25.) Friedrich Wohutinsky, Freiherr v. Mayer-scher Forstmeister, Leoben.

26.) Friedrich Hauschner, Werksdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag.

27.) Wilhelm Telschitz, Werksdirector, Rottenmann.

28.) Moriz Janitz, Stift Admont'scher Forstmeister, Triesen, Bezirk Rottenmann.

29.) Wenzel Bachmaier, Forstmeister der österr. alpinen Montangesellschaft, Admont, Bezirk Liezen.

30.) Karl Feischnigg, k. k. Förster in Aussee.

31.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Aussee.

32.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Fzdning.

33.) Conrad Forcher von Ainbach, Senen- und Gussstahlfabrikant und Mühlenbesitzer, Rotherthurm, Bezirk Judenburg.

34.) Leopold Friedrich, Forstmeister im Dienste des Baron Mayr von Melnhof, Pfannberg.

35.) Josef Diebaum, Oberförster der Radmeisterei-Communität, Frohnleiten.

36.) Franz Witschl, Landesingenieur, Laibach, Floriansgasse 2.

37.) Wenzel Stedry, pen. k. k. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach, Nonnengasse 3.

38.) Johann Duffel, städtischer Ingenieur in Laibach.

39.) Franz Rotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer in Verd, Bezirk Oberlaibach.

40.) Ignaz Marcus Zelousel, Ziegelfabrik- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.

41.) Leopold Deleeva, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Melsberg.

42.) Matthäus Bremrou, Grundbesitzer, Ubelstu, Bezirk Senofelsch.

43.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach.

44.) Vincenz Wally, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg.

45.) Josef Kofchier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.

46.) Johann Gusek, Realitätenbesitzer und Producentenhändler, Bichslocl.

47.) Alfons Freiherr v. Jois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schallendorf, Bezirk Radmannsdorf.

48.) Josef Dvin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.

49.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Burgen, Bezirk Kronau.

50.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt.

51.) Adolf Stipberger, Architekt, Klagenfurt.

52.) Gustav Ritter v. Retniz, Guts- und Realitätenbesitzer am Rain, O. G. Grafenstein bei Klagenfurt.

53.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk.

54.) Franz Bürger v. Behenthal, gräflich Heintelscher Forstmeister, Wolfsberg.

55.) Johann Offner, Senfengewerke, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg.

56.) Valentin Kalkschmidt, Baumeister, Wolfsberg.

57.) Josef Ottisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.

58.) Simon Geinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.

59.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul.

60.) Josef Erbacher, Holzhändler, Dekonom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.

61.) Alois Wippel, gräf. Thurn'scher Forstmeister in Bleiburg.

62.) Josef Mayer, Civilingenieur, Villach.

63.) Eduard Rafusz, Werksdirector, Bleiberg, Bezirk Villach.

64.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Furladen, Bezirk Villach.

65.) Cajetan Schnabegger, Werksdirector, Tarvis.

66.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg.

67.) Anton Verchbaumer, Baumeister in Spital.

68.) Johann Pinteritsch, Bauunternehmer in Böckermarkt.

69.) Wilhelm Freiherr Eichler von Eichron, k. k. Hofrath, Generalinspector der a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn a. d. in Wien.

70.) Johann Ferdinand Ritter Wagner von Wagensburg, k. k. Hofrath i. P., in Oberdöbling bei Wien.

71.) Otto Huber, kais. Rath in Wien.

72.) Julius Krepeich, Handelskammerrath in Graz.

73.) Gottlieb Bonty, Handelskammer-Präsident, Kaufmann und Bergwerksbesitzer, Prag.

74.) Karl Bayr, Handelskammersecretär in Innsbruck.

Graz am 17. November 1886.

(5132—2) Kundmachung. Nr. 5566.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Steinbüchel

verfertigten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei diesem Gerichte zur allgemeinen Einsicht vorliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

20. Dezember d. J.

werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 der allg. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen kann unterbleiben,

wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4ten Dezember 1886.

(5061—3) Schulleiterstelle. Nr. 728.

Die Schulleiterstelle an der einschlägigen Volksschule in Pec mit 450 fl. Gehalt und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Bewerbungen sind

bis 22. d. M.

anher vorzulegen.

k. k. Bezirkschulrath Stein, am 3. Dezember 1886.

Der Vorsitzende: Dr. Ruß m. p.

(5064—3) Kundmachung. Nr. 13520.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbucheintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Schalowitz	Rudolfswert	3. November 1886, S. 12 273.
2	Hafenberg	"	3. " 1886, S. 12 274.
3	Planina	Landstraß	17. " 1886, S. 12 518.
4	Präwald	Senofelsch	10. " 1886, S. 12 547.
5	Studenim	Laß	10. " 1886, S. 12 591.
6	Bulovca	"	10. " 1886, S. 12 592.
7	Oberlufcha	"	10. " 1886, S. 12 593.
8	Kremenca	Laas	10. " 1886, S. 12 656.
9	Zlovagora	Laibach	24. " 1886, S. 12 961.
10	Großkiplein	"	24. " 1886, S. 12 962.

Graz am 1. Dezember 1886.

(5063—3) Kundmachung. Nr. 13519.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Ueuanlegung der Grundbücher in den untenbezeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglich Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezüglich neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Tomischelj	Laibach	3. November 1886, S. 12 229.
2	Gorinische	Radmannsdorf	3. " 1886, S. 12 346.
3	Sawitz	"	3. " 1886, S. 12 368.
4	Deutshgerenth	"	10. " 1886, S. 12 553.
5	Neumung	"	10. " 1886, S. 12 554.
6	Bosall	Gottschee	17. " 1886, S. 12 559.
7	Gaberje	Rudolfswert	17. " 1886, S. 12 657.
8	Seedorf	Laibach	24. " 1886, S. 13 202.
9	Kovise	Littai	24. " 1886, S. 13 203.
10	Kal	Abelsberg	24. " 1886, S. 13 204.

Graz am 1. Dezember 1886.

Anzeigebblatt.

(5074—3)

Nr. 8735.

Concurs-Eröffnung

des Cornelius Rastran, Handelsmannes in Stein.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Cornelius Rastran, Handelsmannes in Stein, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Guido Schneditz mit dem Amtssitze zu Stein und zum einstweiligen Masseverwalter der Advocat Dr. Jakob Pirnat in Stein bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

14. Dezember 1886,

vormittags 10 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters des selben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

13. Februar 1887

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte in Stein nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

7. März 1887,

vormittags 10 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 7. Dezember 1886.

(4955—3)

Nr. 4556.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3130 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 73 der Katastralgemeinde Brhe vorkommenden, dem Johann Bajc von Mevce gehörigen Realität der

23. Dezember 1886

für den ersten, der

27. Jänner 1887

für den zweiten und der

24. Februar 1887

für den dritten Termin mit dem Beifolge bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 1ten November 1886.

(5125—2)

Nr. 8466.

Erinnerung

an Johann Robič von Slape, unbekannter Aufenthaltes, respective dessen unbekannter Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Robič von Slape, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hie-mit erinnert:

Es habe Theresia Robič von Gorenja Vas (durch den k. k. Notar Johann Fischer) wider denselben die Klage auf Löschung von 128 fl. 52 kr. und 42 fl. 50 kr. i. A. sub praes. 22. November 1886, Z. 8466, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

20. Dezember 1886,

vormittags um 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 summarischen Patentgesetzes angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Pergar von St. Margarethen als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23ten November 1886.

(4410—3)

St. 3958.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Senožečah se naznanja:

Vsled prošnje dr. Edvarda Deua iz Postojine se z odlokom od 23. septembra 1885, št. 3171, na 16. oktobra t. l. odločena tretja eksekutivna prodaja Stegu Jurijevega iz Studenca pod vložno št. 44 katastralne občine Studenec spadajočega zemljišča v novič na dan

22. decembra 1886

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim podatkom določuje.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 16. oktobra 1886.

(4259—3)

St. 4435.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjeviči na znanje dá:

V izvršilni reči Martina Colariča iz Slinovic v Rudolfovem proti Juriju Kodriču iz Zavode zaradi 83 gold. s pr. se z odlokom dne 18. julija 1886, št. 3486, na 15. dan septembra 1886 določena tretja izvršilna prodaja posestev pod vložkama št. 542 in 543 katastrske občine Sv. Križ zaradi 83 gold. s pr. prestavi na dan

15. decembra 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pred tukajšnjim sodiščem s prejšnjim določilom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 28. avgusta 1886.

(4526—3)

St. 6985.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu Marku Plescu iz Železnikov št. 10, oziroma njegovim dedičem, se je postavil na tožbo, vloženo 1. septembra 1886, št. 6985, tožiteljice Ane Plesčeve iz Železnikov št. 10 zaradi plačanja zneska 380 gld. s pr. gospod Franc Štajer iz Metlike skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

17. decembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. septembra 1886.

(4984—3)

Oglas.

St. 9153.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Videtiču iz Dule št. 12 se je postavil na tožbo, vloženo 16. novembra 1886, št. 9153, tožitelja Marka Fir iz Hrasta št. 9 zaradi dolžnih 31 gld. 70 kr. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

23. decembra 1886

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. novembra 1886.

(4977—3)

St. 9453.

Naznanilo.

Dne 24. decembra 1886

ob 11. uri dopoludne se bo na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki tretja eksekutivna dražba Martina Mikana iz Gorenjega Loviča št. 11 pod ekstr. št. 121 davkarske občine Drašče vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. novembra 1886.

(5120—1)

St. 6648.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Franca Lipaha ml. iz Dobrunj (Ljubljanske okolice) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Pokovčevega, sodno na 863 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 50 in 51 katastralne občine Trebelevo.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

21. decembra 1886,

drugi na

21. januarja 1887

in tretji na

22. februarja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. oktobra 1886.

(5127—1)

St. 8553.

Razglas.

Neznano kje bivajočima Martinu in Jakobu Kranjcu iz Goriške Gore, oziroma neznanim njunim naslednikom, se objavlja, da je Katarina Mencin iz Goriške Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti njima in drugim sodečim, kot dedičem po Martinu Kranjcu iz Goriške Gore, vložila tožbe de praes. 25. novembra 1886, št. 8551, 8552 in 8553, zaradi 200 gld., s pr. 45 gld., in 7 gold., 7 gold., 20 gold. in 14 gld. s pr., da se je o teh tožbah določil dan v skrajšano razpravo in druge razprave v malotnem postopku na dan

24. decembra 1886

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je neznano, kje bivajočima toženima Martinu in Jakobu Kranjcu postavil skrbnikom ad actum Jožef Pergar v Smarjeti, kateremu so se dostavili dotični odloki s prilogami.

Ako tožena k pravnim rokam sama ne prideta ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavita, bode se te pravne stvari s postavljenim skrbnikom obravnavale in konečno razsodile.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 26. novembra 1886.

(4936—3)

Nr. 8318.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

20. Dezember 1886,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungslocale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 216, 217 und 220 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes ddto. 18. September 1886, Zahl 6452, zur dritten executiven Feilbietung der in der Grundbuchs-Einlage Nr. 216 ad Stadt Laibach eingetragenen, dem Matthäus Rößmann gehörigen Realität geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 23ten November 1886.

(5059—3)

Nr. 22556.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aers in Laibach) gegen Franz Novak von Eggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1886, Z. 11 206, auf den

22. Dezember 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 140 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Dezember 1886.

(4781—3)

St. 8103.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Janezu Bukovcu, posestniku v Brezovi Rebi, se je postavil na tožbo, vloženo dne 12. oktobra 1886, št. 8103, tožitelja Janeza Stezinarja iz Omote št. 7 zaradi 132 gold. s pr. gospod Matija Stariha iz Vrtače št. 30 skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k summarischem postopku določilo v dan

24. decembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. oktobra 1886.

(4956—2)

Nr. 4658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Sadar von Cesence die executive Versteigerung der der Francisca Selan von dort gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 53 der Katastralgemeinde Cesence vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1886,

die zweite auf den

27. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten November 1886.

Patent-Steinbalken!(4894)
3-2

In allen Spielwaren-Handlungen vorrätig. In Laibach: F. M. Schmitt.

Philharmon. Gesellschaft in Laibach.

Bei der am 14. November abgehaltenen Plenarversammlung konnte die Tagesordnung nicht vollständig erledigt werden, und es sind die statutenmässigen Neuwahlen auf später übertragen worden: zu deren Vornahme findet die Fortsetzung der erwähnten Plenarversammlung **am Sonntag den 12. d. M.** im Vereinslocale, Fürstenhof, statt, wozu die p. t. Mitglieder hiemit statt besonderer Verständigung eingeladen werden.

Laibach den 2. Dezember 1886.

(5050) 2-2

Die Direction.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. (4065) 3

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1.50.**

Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkoczy, Apoth.; in Wien in allen grösseren Apotheken, ebenso in der Apotheke des Phil. Neustein, Stadt, Plankengasse.

Blutreinigungs-Thee.

Als das **anerkannt**, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät dem Kaiser mittels Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem **Volks-Heilmittel** geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit schon rühmlichst bekannten

Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers Wilhelm in Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.

welcher nach tausendfältiger Erfahrung durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittels vorausgehender Regenerierung des Blutes und der Säfte indirect für

Gicht und Rheumatismus

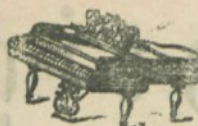
die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauchs eines Präparates, Naturwassers etc., und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilanstalten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Bädercur der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** (in seiner Anwendung als Frühjahr-, Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauchs) zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochedel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so mannigfach sind auch die erwachsenden Leiden unter Degenerierung der Blutsustanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bössartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervorgerufen ist. Aus diesem Umstande ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, wie dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vorthellhaft bei **Anschoppungen der Leber und Milz**, sowie bei jeder Form von **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Gelbsucht, Harnbeschwerden, Magendrücken** u. s. w. wirken muss. Und selbst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Mannesschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen **Blutreinigungs-Thee** geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur **Täuschung oder Verfälschung** führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen** bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen. (5031) 12-1

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung, in diversen Sprachen gegeben, beigelegt ist. **Preis per Paket 1 fl. 8. W.**

Depôts. Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth.; Bischoflack: Carl Fabiani, Apoth.; Krainburg: Carl Šavnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Mödling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth. Broschüre auf Verlangen gratis und franco.



(5025) 30-1 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Für Weihnachten!**„Edelweiss“.**

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus **Tirol, Kärnten und Steiermark** für Pianoforte zu zwei Händen

(mit unterlegtem vollständigen Text), herausgegeben von **J. E. Hummel.** Preis eleg. kart., gr. Octav (16 Lieder), nur 1 fl. netto.

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| Nr. 1. Ich hab' dir in d' Aeugling'schaut. | Nr. 9. Auf der Alm, da gibts koa Sünd. |
| 2. Zwei Sternderl am Himmel. | 10. Du flachshoarats Dirndl. |
| 3. O Dirndl, tief drunt im Thal. | 11. Erzherzog-Johann-Lied. (Wo i geh und steh.) |
| 4. Zillerthal, du bist mei Freud'. | 12. Lippitzbach is ka Thal. |
| 5. Von der Kapler Alm. | 13. Der Weg zu mein Dirndlan is ranig. |
| 6. Dirndl, wie ist mir so wohl. | 14. Die Muata sehet's gern. |
| 7. Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall. | 15. Von der Wanderschaft der Bua. |
| 8. Vom Tiroler Landl, aus'n Zillerthal. (Die Teppichhändlerin aus Tirol.) | 16. Auf der Alm is a Freud. |

Gegen Einsendung von 1 fl. erfolgt Franco-Ubersendung.

OTTO MAASS, Musikalien- und Instrumentenhandlung
Wien, 6. Bez., Mariahilferstrasse 91.

Grösstes Lager und billigste Bezugsquelle für Musikalien jeder Art. — Bei Studienwerken ganz besonders ermässigte Preise. — Kataloge gratis und franco. (5015)

Gegründet
anno 1679.

(3892) 12-11

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,**L. Kohlmarkt Nr. 4.**

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

**Garantie der Echtheit**

unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:

Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 70 und 85 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Béringuers Kräuterwurzel-

Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. 6. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische **Stangenpomade** erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei **Eduard Mahr, Anton Krisper**, sowie in **Cilli**: Ferd. Pelle; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofolletti; **Klagenfurt**: Apotheker W. Thurnwald u. Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens. (5007) 10-1

Warnung! Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Fälschungen** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Echter Unterkraimer Cviček
roth, 1885er, Liter à 28 kr.
Echter Fünfkirchner (weiss)
flaschenreif, à Liter 40 kr.
Echter Syrmier (schwarz)
flaschenreif, à Liter 40 kr.
Vorzüglicher Valódi-Bakatori-Wein
weiss, sehr alt, in Bouteillen (1/2 alte Mass Inhalt), 70 kr. per Bouteille.
Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtung
(5140) 3-1
Franz Oreschek jun.
Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung
in Laibach, Petersstrasse.

Ein zwelsitziger
Phaeton
einspännig, auch zwespännig, gut erhalten (fast neu), (5157) 2-1
ist preiswürdig zu verkaufen
bei **Joh. Kosar**, Gastwirt zur «Stadt München», St. Jakobsplatz.
Für Rakek wird ein
Depositeur
gesucht.
A. Mayers Export-Geschäft mit Bier in
Flaschen, Laibach. (5044) 2-2

Täglich
mindestens 1 bis 10 Gulden
zu verdienen
ohne Capital und jedes Risiko — durch den Verkauf von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Prämien-Anlehens-Losen. — Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an Bankgeschäft **MAX LUSTIG**, Budapest, Leopoldstrasse, Kirchenplatz 6. (4702) 3-3
Kieler Sprotten
goldgelb, und täglich frisch geräuchert per Kiste fl. 1.20, 2 Kisten (Postcollo) fl. 2.12, 6 Kisten fl. 5.45. **Caviar**, grosskörn., Kilo fl. 2.73, 4 1/2 Kilo (Postfass) fl. 10, per Post zollfrei und franco excl. Zoll gegen Nachnahme. (4697) 20-8
Lübbers & Wallis, Hamburg.

Freiwilliger
Hausverkauf.
Ein Haus sammt Garten in der unmittelbaren Nähe der St. Peterskirche an der Bezirksstrasse in Udmat bei Laibach, am Laibachflusse gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. (5139) 3-2
Dasselbe ist im besten Bauzustande, für jedes Geschäft sehr geeignet, da sich nebenbei eine grosse Tuchfabrik befindet und ausserdem der Garten als Bauplatz noch verwendet werden kann.
Anzufragen bei **Franz Oreschek jun.**, Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung in Laibach, Petersstrasse.

Passendste und billigste
Weihnachts-Geschenke.

E. Storch in Brunn
Domplatz Nr. 16
versendet mit Nachnahme:

10	Meter schw. Kaschemir, doppelbr.	fl.	4
10	Dreidraht, schwerste Qual.	fl.	280
10	Kalmuk, waschecht, neuest. Must.	fl.	220
10	Kosmanos, Kleider-Barchent	fl.	350
10	Winter-Nigger-Loden, d. Neuest. für Franzos.	fl.	550
10	Tuchrest, gute Qual., 3 1/4 M. lang	fl.	375
1	Teppichrest, sehr dauerh., 10-12 M. l.	fl.	350
1	Gestrickte Schafwoll-Frauenjacke.	fl.	3
3	St. reichgeputzte Filzröcke.	fl.	3
1	Jute-Vorhang, complet	fl.	230
1	Jute-Garnitur, 2 Bettl., 1 Tischd.	fl.	350
1	Rips-Decke, sehr gross, 1. Qual.	fl.	450
1	St. Leintuch, 2 Meter lang.	fl.	150
1	St. Strohsack, 2 Meter lang.	fl.	90
1	St. Pferde-Decke 190 cm l., 130 cm br.	fl.	150
1	St. Hauswand, 23 Meter lang.	fl.	420
1	St. Kanafass	fl.	6
1	St. Damast-Gradi, 23	fl.	550
1	St. Chiffon	fl.	450
1	St. Oxford	fl.	5

Nicht convenierende Waren werden ohne Anstand zurückgenommen und das **Geld franco** zurückgeschickt. (4853) 8-3

Preisblätter und Muster auf Verlangen gratis und franco.

Forstpraktikant
absolvirter Unterreal- oder Untergymnasialschüler, guter Zeichner und Rechner, mit schöner Handschrift, wird bei der **Forstverwaltung Savenstein** (5017) 2-2 **sofort aufgenommen.**
Gesuche mit Zeugnisabschriften und einer kleinen Zeichnung sind an obige Forstverwaltung **posto restante Lichtenwald** zu richten. Bezüge: Freie Station (Wohnung, Kost, Licht und Holz).

Stev. 23 272.
Razglas.
Od c. kr. mestnega delegiranega okrajnega sodišča v Ljubljani postavil se je zapuščini Janeza Cirarja iz Črne vasi kuratorjem Franc Cirar v Črni vasi in se mu je odlok v tožbi z dne 2. decembra 1886, št. 23 272, dostavil. V Ljubljani dne 3. decembra 1886.

K. k. österr. ungar. priv.
Holzfiedern-Matratten.
6 fl.  6 fl.
Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,
reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. 11906

Eeilt herbei und leset!

Wegen vorgerückter Wintersaison werden die am Lager noch vorhandenen
1250 Stück neu erfundenen, warmen, dauerhaften, kleidsamen
Stefanie-Jacken
mit zwei Reihen Knöpfe um
nur fl. 1,60
per Stück verkauft.
Es gibt nichts Besseres, Dauerhafteres, Billigeres und Bequemerer, als diese neu erfundenen praktischen Stefanie-Jacken für Damen und Mädchen, welche in Grau, Braun, Drap, Dunkelblau und schwarzer Farbe vorrätig sind und von Autoritäten rühmlich anerkannt durch
1.) «Schmiegsamkeit nach jedem Körper»,
2.) «Erhaltung gleichmässiger Körperwärme»,
3.) «Ersparung anderer theurer Oberkleider»,
4.) «Billig, dauerhafte, schöne moderne Facons».
Wer eine Stefanie-Jacke hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten geschützt, daher soll gewiss jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.
Eine Jacke oder Hose kostet nur fl. 1,60. (4933) 4-3
Für Herren sehr fein, dick und warm, eine Jacke oder Hose **nur fl. 1,70** per Stück.
Bei Bestellung genügt als Mass die Angabe, ob die Person gross oder klein ist. Allein einzige Verkaufs- u. Versendungs-Stelle gegen Postnachnahme nur bei
RABINOWICZ
Versandthaus,
Wien, III, Hintere Zollamtst. Nr. 9.

200 Gulden
genügen, um mit 50 österreichischen Creditactien auf das Steigen oder Fallen der Curse einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz **300 — 400 Gulden** monatlich hereinbringen.
Bank- und Commissionshaus Hermann Knöpfmacher (4706) 10-8
Firmabestand seit 1869. **Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.** Firmabestand seit 1869.
Informationen auf mündliche oder nichtanonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Kastenschilder
für Kaufleute
stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofgasse 15, Congressplatz 2.

R. DITMAR
k. k. lpr. **Lampen-Fabrik in Wien**
empfiehlt
Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen
in solidester und geschmackvoller Ausführung
zu billigsten Fabrikspreisen.
Sonnenbrenner und Gigant-Sonnenbrenner
von unübertroffener Leuchtkraft.
Zur Beachtung:
Mit grosser Reclame werden unter den verschiedensten pomphaft klingenden Namen Petroleum-Lampen und Lampen-Brenner angepriesen, welche in der Regel keinen oder einen nur sehr geringen praktischen Werth haben. Unter Hinweis darauf, dass jeder Fortschritt im Beleuchtungswesen von mir seit jeher auf das Aufmerksamste verfolgt und das wirklich Gute dem Publikum in solider und billiger Ausführung zugeführt wird, sei besonders hervorgehoben, dass das Interesse des kaufenden Publikums bei einer altrenommirten und bekannten Firma gewiss am besten gewahrt erscheint.
„Ditmar-Lampen“ sind an obigem Fabrikzeichen kenntlich und in meinen Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand und Warschau, sowie in allen renommirten Lampen-Geschäften zu haben.

Eingefandt.

Mit den mir von Herrn J. J. Popp in Seide (Hofst.) übersandten Mitteln zur Befreiung meines langweiligen Magenleidens bin ich infolge der äußerst guten Wirkung sehr zufrieden, denn ich fühle mich nach der kurzen Zeit soweit wieder gesund, daß ich mein Tagewerk wieder verrichten kann. Die Anschwellung des Magens ist vergangen, habe mehr Appetit, regelmäßige Stuhle, kann viel besser schlafen etc. Ich kann infolge dessen diese einfache aber bewährte Cur allen Verdauungsleidenden bestens empfehlen und rathe denselben, sich vor Beginn derselben die befehrende Schrift (25) 3-1

„Magen-Darmkatarrh“

gegen vorherige Einweisung von 10 kr. von J. J. Popp's Poliklinik in Seide (Hofst.) kommen zu lassen. Anton Scheufler. Schönan bei Schludenen, Böhmen, 8./9. 84.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (3488) 12-12

Hustenden Kindern

reiche man **Kärntner Römerquelle** mit gewärmter Milch, bestbewährter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen- und Blasenleiden; hochfeines Tafelwasser.

Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach. **Brunnen-Verwaltung Römerquelle.** Zu haben bei der Firma A. Hartmann Laibach, Maria-Theresien-Strasse. (4504) 20-18

Sichere Heilung

sämmtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Athembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen

Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker **Oreste Baldo in Venedig**, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (5016) 10-2

Ausschliessliches General-Depôt in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

sein reichsortiertes Lager von diversen **Weihnachtsartikeln und Christbaumbehängen**; feinste Bonbonnièren, Attrappen, Cartonagen, hübsche Strohkörbchen, mit Früchten und Bonbons eingelegt; **Christkinder** in verschiedenster schönster Ausführung, sowie diverse andere Tragantfiguren. (5148) 8-1

Ferner empfehle ich feinstes **Mandolato, Früchtenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Pinza, Grazer Zwieback, engl. Caekes, Theebäckerel, Thee, Rum, Punschessenz, Cognac, in Champagne, feinste Liqueure, Weine, Chocolate, Cacaopulver etc.** und zu den Feiertagen **Gugelhupf** und **Potizen** in den verschiedensten Gattungen. Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und empfehle ich besonders meine assortierten **Colli-Christbaumbehänge**, welche von 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl. und höher franco sammt Porto und Emballage versendet werden.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidschere, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigseisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu **Nicolo-, Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.**

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende, was ich nicht am Lager habe, machen. (4786) 4

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente und Schlittschuhe, Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12. Ausgezeichnet mit Ehrennennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass in seinem Gewölbe täglich (4641) 6-6

frisches Kornbrot und allerlei Luxusbäckereien

wie solche bisnun nirgends zu haben waren, vorrätig sind. Auch versichert er, seine p. t. Kunden mit genauem Gewichte und zu den billigsten Preisen zu bedienen. Hochachtung

Jakob Zalaznik

Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

CACAO

und

CHOCOLADE

(4852)



VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn **Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allegeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(5079-1)

Nr. 2970.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird zu der auf den

21. Dezember 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität der Eheleute Josef und Maria Bapež von Seisenberg tom. I., fol. 93 ad Herrschaft Seisenberg, geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. November 1886.

Im Verlage von Carl Gerolds Sohn in Wien ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig: (5134)

Anna Dorn

österreichisches

Musterkochbuch.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Umfang 27 Bogen auf starkem Papier.

In originellem Einband mit A. Geislingers Porträt 3 fl.

Das bekannte und beliebte Dorn'sche Kochbuch enthält 1000 erprobte Recepte; die Trauherkunft mit 14 deutlichen Abbildungen; das Dressieren von Geflügel und Braten; Speisezetteln für jeden Tag des Jahres.

Jedes Mädchen und jede junge Frau wird durch dieses, sich durch große, deutliche Schrift auszeichnende Kochbuch der Mühe überhoben, kostspielige Versuche anzustellen. Ausführliche Prospekte gratis.

Feinsten Wabenhonig

à Kilo 60 kr., ferner

Rosenhonig

en gros und en détail, oder zum Postversand in Blechbüchsen à 5 Kilo à 50 kr. per Kilo, Büchse 30 kr., gegen Einsendung des Betrages oder per Nachnahme. Die besten diversen **Lebkuchen** und echte **Bienenwachs-Christbaumkerzen** empfiehlt billigt (5155) 5-1

Oroslav Dolenc

Laibach, Theatergasse.

Wasserdichte (5028) 1

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

(5164-1)

Nr. 10 727.

Erinnerung

an Michael Flojnik von Graß, derzeit unbekannt wo in Amerika abwesend. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Michael Flojnik von Graß, derzeit unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Emil Burger in Gottschee) die Bagatellklage de praes. 26. September 1886, 3. 8705, eingebracht, worüber die Tagelohnung auf den

24. Dezember 1886

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Dezember 1886.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenprodukte (natürlichen Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei **Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden** von den günstigsten Erfolgen begleitet ist. Ihr Gebrauch ist ein angenehmer erfrischender, ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige. Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migräne, Hämorrhoidalleiden etc. altbewährt. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein).

Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (5.5 50 g) und in Probeschachteln zu 60 kr. (1.40) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken.

Man verlange überall ausdrücklich: **Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver**; jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke und Unterschrift. (60)

Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt gegen directe Franco-Einsendung von 2 fl. 16 kr. 3 Mk. 80 Pf. oder 6 fr. 50 c.) auch in Briefmarken franco und zollfreie Zusendung einer Originalschachtel von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad**.

Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apotheke, H. Birscht's Apotheke, Einhorn-Apotheke, H. Piccoli's Apotheke, Hirschoflack, Gurfeld, Klagenfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Radolfswert sowie in allen Apotheken Oesterreichs. (4044) 63-10

Nässe, Kälte schadet nicht!

Nur fl. 1.80.

Für Herren!

Für Damen!



Undurchdringlich, warm, dauerhaft und staunend billig sind meine dichtgewebten, überaus kleidsam passenden

Bürger-Jacken

für Herbst und Winter, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, alles zu dem gleichen Preise von nur fl. 1.80 per Stück.

Diese berühmten Bürger-Jacken sind für alle Menschen das notwendigste Kleidungsstück, in Grau, Braun, Meliert, Drap, Bordeaux, Blau und in schwarzer Farbe vorrätig. — Wer eine solche Jacke hat, ist gegen Kälte am besten geschützt, denn diese schmiegen sich an jede Körperform an, erhalten gleichmässige Körperwärme und sind von unschätzbarem Werte. Ausser der obgenannten Gattung à fl. 1.80 sind für Damen noch zwei feinere Sorten vorrätig:

Aus feiner Zephyr-Wolle nur fl. 2.80.

Zephyr-Wolle verbrämt nur fl. 3.80.

Als Mass genügt die Bezeichnung, ob die Jacke für grosse, mittlere oder kleine Statur gewünscht wird. (4578) 6-6 Alleinige Versendungsstelle gegen Nachnahme nur echt bei

Julius Fekete, Versendungshaus in Wien Hundstürmerstrasse 18/65.

(5149-1)

St. 8505.

Razglas.

Neznano kje bivajočima Jožefu Černetu iz Vrha in Jožefu Dimcu iz St. Ruperta, oziroma neznanim njunim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Udovc iz Vrha vložil proti njima tožbo de praes 24. novembra 1886, št. 8505, za priposestovanje zemljišča, vložka št. 135 davkarske občine St. Rupert in vložka štev. 244 davkarske občine Straža, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

21. decembra 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Franc Štrukelj iz Brega za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode seta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. novembra 1886.

Christbaum-Decorationen! **BISENIUS, Wien, I., Riemergasse Nr. 14.** Fabriken: Wien und Ottakring,



Wie alljährlich, verkaufe von nun ab meine, bis jetzt noch nicht an
 Großisten abgekauften, weltberühmten Erzeugnissen en détail zu Original-
 Fabrikpreisen. Meine Decorationen wurden bei allen damit beauftragten
 Ausstellungen ausgezeichnet. — Allerneueste prunkvolle Decorationen in
 Glas, deren Material bereit parat ist, das sich niemand damit ver-
 legen kann. 1 Carton mit 12 St. 30 fr., 50 fr., 60 fr. und aufwärts;
 herrlich glühende Glaskugeln, per St. 6 fr.; Gläserne, per St. 4 fr.;
 hübsch nachgeahmter Christbaumschnee, unverbrennbar, 1 großer Carton
 15 fr.; prachtvoll glühender Winterreis, per Schachtel 10 fr.; unverbrenn-
 bare Schneewatte, verhütet das Anbrennen der Baumäste, per Pack 15 fr.;
 Christkindleinhaar (Lametta), 1 großer Doppelstrahl, gold. 10 fr., silber-
 oder bronzefarbig 12 fr. in verschiedenen brillierenden Farben 15 fr.;
 allerneueste originelle Bonbonniere per St. von 5 fr. aufwärts; Sten-
 dhälter mit patentierter Vorrichtung, welche die Kerzen gerade und sicher
 halten und das Abtropfen derselben hindert, per 10 St. zu 5 fr., 10 fr.,
 15 fr., 20 fr. und aufwärts; herrlich funkelnde Guirlanden, per Meter
 10 fr.; prunkvolle Verzierungen für die Spitze des Christbaumes per
 St. 8 fr., 12 fr., 20 fr. und aufwärts. Neuartige schwebende Engel,
 in Seide gekleidet, mit Posaune, per Stück 25 fr., 35 fr. und aufwärts;
 Sortimente mit prunkvollen Christbaum-Decorationen, unverwundlich,
 jedes Jahr verwendbar, 1 fl., 1 fl. 50 fr. und aufwärts. — Preisliste gratis.
 Große Auswahl in Göttern und Göttingerartikeln.
 Bitte zu beachten, dass der Verkauf nur
 in meiner oben bezeichneten Niederlage statt-
 findet, sowie dass ich nirgends eine Filiale
 besitze. (5004) 3-2

10
 Ehrendiplome
 und
 Goldene Medaillen.
Kemmerich's
 Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
 Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
 bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
 Herrn Theodor Etti in Wien.
 (5030) 4-2

Fleisch-Extract
 zur Verbesserung von
 Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
 zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen
 Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:

Echter **Medicinischer Malaga-Sect**

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein
 sehr guter, echter Malaga,
 als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente,
 Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung.
 In 1/1 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der
 SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG
VIÑADOR
 WIEN HAMBURG
 zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.
Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche. 1/1 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1,10.
 Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine in Originalflaschen und zu Original-
 preisen zu haben:
 In Laibach bei Herren Ubaldo v. Trnkoczy und Jos. Svoboda, Apotheker;
 und bei Herrn H. L. Wencel, Delicatessenhandlung; in Krainburg bei Herrn Franz
 Dolenz, Spezereihandlung; in Lack bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihandlung.
 Der glasweise Ausschank der Marken **Viñador** befindet sich für Laibach bei
 Herrn Franz Ehrfeld, Restauration im Hôtel Elephant. (3598) 6-6
 Auf die Marke „VIÑADOR“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte genau zu
 achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.

Nur kurze Zeit! **Ausverkauf** praktischer u. billiger Geschenke für **Weihnachten und Neujahr:**

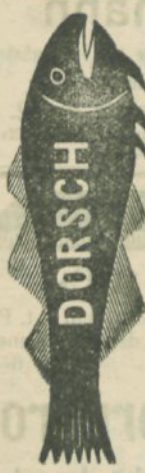
Strümpfe für Damen und Kinder aus Schaf- und Baumwolle;
 Strumpflängen; Gamaschen; Röcke aus Filz, gestrickt, aus Stoff
 und Leinen; Kinderhosen, Hemdchen, Jankerl und Kleiderl
 aus Filz, gestrickt oder aus Tuch; Handschuhe, gewirkt, gestrickt, aus
 Leder, Zwirn oder Seide; Ball-Handschuhe; Mohair-Tücher,
 Rüschen, Spitzen, Band, Kragerl, Manschetten, Schärperl,
 Lavalliers, Barben, Negligée-Hauben, Schürzen, Mieder,
 Chapeaus, Maschen, Perl-Krägen; Herren-Hemden, -Socken,
 -Cravatten und Hosenträger und sonstige Artikel zu staunend
 billigen Preisen: (5014) 3-3
Rathhausplatz Nr. 5
 Rössmann'sches Haus.

Das älteste Volksheilmittel ist der **„k. k. conc. Gliedergeist“**



allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**,
 durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche
 Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie
 durch die protokollierte Schutzmarke der Vertriebsgesellschaft.
 Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zu-
 sammensetzung und Darstellungsverfahren sowie seine
 eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste
 Heilmittel. Er ist ein wahres Specifum sowohl bei
 gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-,
 Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen,
 Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesichts- und rheuma-
 tischen Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, na-
 mentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken,
 bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach at-
 strengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz
 sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile
 hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher
 in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Be-
 seitigung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20-9
 Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.**
 Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.
 Echt zu beziehen in Laibach beim Herrn Apotheker **J. Svoboda**; in
 Rudolfswert beim Herrn Apotheker **Ferd. Stalka**.



Bis jetzt unübertroffen. **W. Maagers** k. k. a. priv. echter, gereinigter **Leberthran** von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner
 leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders
 empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und
 anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**,
 gegen **Soropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**,
Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist die Flasche zu
 1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie
 in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen
 der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen. (4435) 12-4
 In Laibach bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker**; **Peter Lassnik**,
H. L. Wencel, Kaufleute.

- | | |
|---|--|
| Dr. Karl Mikolasch
spanischer
China-Wein. | Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern,
nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen
Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch
spanischer
China-Eisen-Wein. | Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blut-
mangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis
per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch
spanischer
Pepsin-Wein. | Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei
fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-
heiten. Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch
spanischer
Pepton-Wein. | Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme
der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch
spanischer
Rhabarber-Wein. | Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmkatarrhen und
anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50. |

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

(4433) 25

Ziehung schon Weihnachten

Kinossem 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

Haupttreffer bar 50.000 fl.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.

Kinossem-Lose sind zu beziehen durch das Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waiznerg 6.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächestände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächestand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver (3972) 36-11

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert. Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschtz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II, Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Weihnachts-Artikel

findet man billig und in grosser Auswahl in der

Conditoreiwaren-Erzeugung

am Congressplatz, Haus Fischer Nr. 13,

bei (4889) 5-4

Franz Schumi.

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder
Patent Marian
(mit Schutzmarke versehen)

einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage
des (4021) 3

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.

Vorzügliche Leuchtkraft!



Petroleum-Ersparnis!



Besonders geeignet für die
Reconvaleszenz nach schweren
Krankheiten und bei Blutarmut
H. STRAUSS
Diätetisches Malzbier
analysirt
vom Herrn
Professor Dr.
Kratschmer, ge-
prüft und empfohlen
von den Herren: Hofrath Pro-
fessor v. Hamberger, Hofrath
Professor Braun v. Fernald,
Hofrath Professor Dr. Th. Billroth,
Professor E. Albert, Regierungsrath Professor
Schnitzler, Professor Hofmehl. 12519
Prospecte gratis.

Haupt-Versandt und Kellerei:

Ober-Döbling, Aufsdorferstrasse Nr. 29.

Depôts in allen renommirten Apotheken.
Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli,
Ubaldo v. Trnkóczy. (4602) 24-6

J. PSERHOFER'S

Apotheke in Wien, Singerstrasse Nr. 15
zum goldenen Reichsapfel.

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unablässig und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfruchtbarer Nachbarmessung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einfindung des Gelbbetrages kostet sammt portofreier Zusendung:
1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 40 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:

Leopold am 15. Mai 1883.
Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirkten wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles. Von den zu Ihnen bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und müssen sie fortgebrauchen. Ich erlaube mir daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesund-
heit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.
Martin Dentinger.

Bega, St. Christoph, 16. Februar 1882.
Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank ausdrücken für Ihre Pillen, denn nach Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Miltäre gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen davon befreit, und wenn gleich sie auch jetzt noch bläuen welche einnehmen muß, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, daß sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von
J. Pscherhofer.

Mein Wohlgehorner! In der Voraussehung, daß alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Prostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Prostbeulen ein rasches Ende bereitet, habe ich mich trotz meines Mißtrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein lang-
jähriges Hämorrhoidal-Leiden zu beseitigen. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gestehen, daß mein altes Leiden nach vierwöchent-
lichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen aufs eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzu-
wenden, wenn Sie von diesen Heilen öffentlich — jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen wollen.
Hochachtungsvoll
Wien, 20. Februar 1881.
C. v. T.

Frost-Balsam von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das beste Mittel gegen Frostbeulen aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Flögel 40 kr.

Kropf-Balsam, (Prager Tropfen), gegen ver-
alteten Kropf, gegen alle Arten von
Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art ein vor-
zügliches Hausmittel. 1 Flögel 20 kr.

Lebens-Essen ein allgemein bekanntes,
verfügbares Hausmittel gegen
Katarth, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Eine
Flögel 60 kr.

Spitzwegerichsaft, ein allgemein bekanntes,
verfügbares Hausmittel gegen
Katarth, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Eine
Flögel 60 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, bestes Mittel
bei allen
gichtischen und rheumatischen Uebeln, Gliederreissen,
Jodias, Ohrenreissen etc. etc. fl. 1.20.

Alpenfrüher-Liqueur von W. O. Bern-
hard. 1 Flögel 1 fl. 40 kr.
60 kr. 1/2 Flögel 1 fl. 40 kr.

Augen-Essen von Komershausen. 1 Flögel
2 fl. 50 kr., 1/2 Flögel 1 fl. 50 kr.

Homöopathische Medicamente aller Art sind stets vorrätig.
Ausser den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in Österreichischen Zeitungen an-
gekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht am
Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.
Bei vorheriger Einfindung des Gelbbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt
sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachbarmessungen.
Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben
in Laibach in der Apotheke Piccoli.

Tannochinin-Pomade von J. Pscherhofer,
seit einer langen
Reihe von Jahren als das beste unter allen Haars-
wuchsmitteln von Ärzten anerkannt. Eine elegant
aufgestattete große Dose fl. 2.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel, bei
Hieb- und Stichwunden,
bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, pe-
riodisch ausbrechenden Geschwüren an den Hüften,
Wunden und entzündeten Brüsten und ähnlichen
Leiden vielfach bewährt. 1 Flögel 50 kr.

Universal-Reinigungssalz von H. B.
Bullrich.
Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen ge-
störter Verdauung, als: Kopfsch, Schwindel, Ma-
genkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Ver-
stopfung etc. 1 Paket fl. 1.

Franzbrantwein. 1 Flögel 60 kr.

Pulver gegen Fußschweiß. 1 Schachtel
50 kr.

Rasche und sichere Hilfe bei Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chro-
nischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurz-
athmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche
und in der Reconvalescenzen bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny**
in Wien bereitete

unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates ver-
mehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte
Lebensthätigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den
Aufbau kräftiger Knochen und in den ersten Stadien der Tuberculose bei
angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der an-
gegriffenen Lungentheile.

Aerztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Stei-
gerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens,
Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen
Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Verkalkung
(Heilung) der Tuberkeln.

Preis 1 Flasche fl. 1.25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen
gibt es nicht.)

Warnung!



Der grosse Ruf und die lebhafteste
Nachfrage, die sich mein unter-
phosphorigsaurer Kalk-Eisen-
Syrup infolge seiner ausgezeichneten Wirkung
allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen
desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzu-
ziehen, werden diese theils als halbe Flaschen,
theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch
alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung

meines erprobten Kalk-Eisen-Syrups besitzen, warne ich jeden vor dem
Ankauf solcher Fabrikate, die mit meinem Präparate nichts als den
Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup
von Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl.
protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine
Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste
enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wert-
lose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7-3

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“
des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

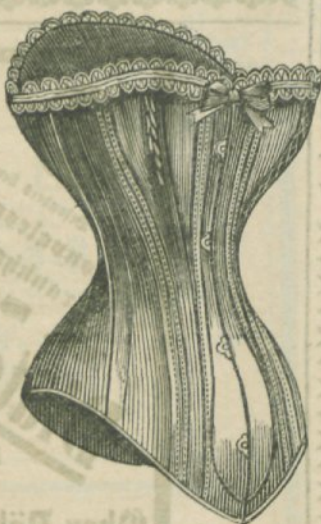
Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda,
G. Piccoli, Ubaldo v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli:
J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodian; Friesach:
A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher,
J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyna,
A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo,
E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl:
J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Zur Centrale der Billigkeit

Heinrich Kenda, Laibach, Rathhausplatz.

Frou-Frou-Tücher, Gamaschen, Strümpfe von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen.

Ein sehr schönes Damenmieder nur 65 kr.



Bei Miederbestellungen ist Angabe der Taillen- (Mitten-)weite, über ein gut passendes Kleid gemessen, ohne abzurechnen, erbeten.

Jersey-Taille, glatt fl. 3,—
feinst tambouriert fl. 4,50

Tricot-tailen aus Zephyrgarn
Nr. 2 3 4 5 6 7

fl. 1,40, 1,80, 2,50, 3,—, 3,60, 4,—

Modetailen mit geradem und schrägem Ver-
schluss und verbrämt, von fl. 3 1/2 bis fl. 4 1/2.

Unterleibchen für Damen und Herren,
Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,75, 1,—, 1,30, 1,50, 2,—

Nr. 6 7 8 9

fl. 2,30, 2,70, 3,—, 3,50

Schafwollene Damenunterröcke,
Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,95, 1,35, 1,90, 2,10, 2,50

Nr. 6 7 8 9 10 11 12

fl. 2,70, 3,—, 3,30, 3,50, 4,—, 4,40, 4,80

Nr. 13 14 15 16

fl. 5,40, 6,25, 6,60, 7,—

Gestrickte Kinderkleidchen,
Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. 1,35, 1,50, 3,30, 3,60, 6,—

Damenschürzen von 40 kr. aufwärts.

Französische Mieder:

Nr. 0 Leinendril fl. 2,50

> 1 detto Patent 3,60

> 2 französischer Satin 4,10

> 3 feinsten Dril 4,50

> 4 wie Madame Weiss 5,30

> 5 Satinschwarz 5,50

> 6 Seidenatlas 6,—

Wiener Mieder:

Nr. 1 2 3 4

fl. —,65, —,75, 1,—, 1,30

Nr. 5 Nr. 6 mit Fischbein

fl. 1,70, fl. 1,95,

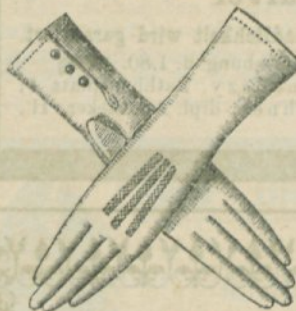
Nr. 7 Uhrfeder, Satin

fl. 2,30,

Nr. 8 Uhrfeder, feinst

fl. 2,90.

Ein Paar gute
Prager Damen-Glacé
nur 55 kr.



Engl. Glacé-Handschuhe,
allerbestes, dauerhaftestes
Leder, glatt, 1 Paar fl. 1,12
1/2 Dutzend fl. 6,30
tambouriert, 1 Paar fl. 1,30
1/2 Dutzend fl. 7,20
Gefüttert mit Pelz . fl. 1,95

Englische Glacé für Herren,
neuer Verschluss . . fl. 1,50
Dieselben gefüttert . fl. 1,75

Wollhandschuhe f. Damen
Nr. 1, gestrickt, Nr. 2 Tricot

62 kr. 78 kr.

Nr. 3, gestrickt, feinst

90 kr.

Gestrickte Herren-Hand-
schuhe

Nr. 1 2 3 4 5

68 82 90 95 kr. 1 fl.

Nr. 6 7 8 Nr. 9 Tricot

fl. 1,10 1,20 1,35 1,65

Leder-Kutschier-Hand-
schuhe mit Pelzfutter, sehr

stark fl. 1,40

Sealskin-Pelzmützen

für Herren fl. 3,—

für Damen . fl. 1,90 u. 2,90

Weisse Pelzmützen für Kin-

der fl. 1,50 und 2,50

Plüschmützen, schwarz

42 kr.

für Damen u. Herren 46 kr.

Ein sehr schöner, grosser
Damen-Pelzmuff
nur 95 kr.
Ein Kinder-Pelzmuff
nur 65 kr.



Pelzmuffe für Damen:

Nr. 1 2 3 4 5 6

fl. —,95, 1,50, 1,80, 2,20, 2,50, 3,30

Nr. 7 mit Pelzfutter fl. 5,40

Nr. 8 Skunks 8,50

Nr. 9 Schipper 9,40

Nr. 10 Sealskin 6,—

Nr. 11 kleiner Modemuff für

Damen 1,80

Nr. 12 etwas grösser 2,50

Nr. 13 braun, Seidenhase 2,—

Nr. 14 mit Pelzfutter 4,80

Feinste Sealskin-Muffe für

Damen:

Nr. 1 2 3 4

fl. 4,80, 6,—, 7,50, 9,50.



Affenmuffe

Nr. 1 2 5 Scheitellaffe

fl. 3,50, 4,50, 5,20

Nr. 6 Seidenaffe

fl. 6,50.

Damenhüte von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen.

Eine complete Seidenatlas-Robe

in weiss, hellblau, rosa, crème etc. Qual. Nr. 1 Nr. 2

fl. 9,— 13,—

Eine complete Seiden-Milles-Fleurs-Robe, Hautes Nouveantes fl. 15,—

Eine complete Seiden-Diagonal-Robe in weiss fl. 12,50

Grösstes Lager von Ballstoffen und sämtlichen Nouveantes für den Fasching.

Zu Festgeschenken!

Ausgesucht feinste Handarbeiten (angefangen und fertig).

Grösstes Lager von Harlander-Garnen bei

MARIE DRENIK, Schellenburggasse. (5160) 6-1

Praktische
**Weihnachts- u.
Neujahrsgeschenke**

Zur Billigkeit

Laibach, Unter der Trantsche Nr. 1.

(5009) 5—3

für Herren und
Damen!